

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 1/2: **Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

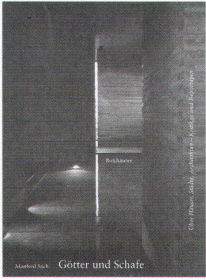
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

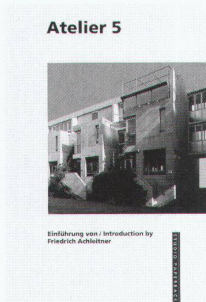
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neuerscheinungen



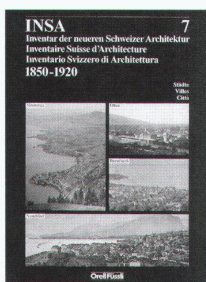
- 1 | Götter und Schafe**  
Über Häuser, Städte, Architekten – Kritiken und Reportagen  
Manfred Sack  
224 S., 80 SW-Abb., CHF 42.–  
2000, 23,5 × 16,5 cm, broschiert  
Birkhäuser Verlag, Basel Berlin Boston



- 2 | Atelier 5**  
Einführung von Friedrich Achleitner  
216 S., 240 Pläne und 180 SW-Abb., CHF 42.–  
2000, 24,5 × 16,7 cm, broschiert deutsch/englisch  
Birkhäuser Verlag, Basel Berlin Boston



- 3 | Das Wittgenstein Haus**  
Bernhard Leitner  
192 S., 145 Abb., 4 Ausklapptafeln, CHF 73.–  
2000, 21,4 × 28,5 cm, gebunden, Hantje Cantz Verlag, Ostfildern



- 4 | INSA 7**  
Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920  
Band 7: Montreux, Neuchâtel, Olten, Rorschach  
Andreas Hauser, Joëlle Neuschwander Feihl, Claire Piquet, Daniel Studer Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.)  
484 S., zahlreiche SW-Abb., CHF 128.–  
2000, 25,3 × 18,5 cm, gebunden  
Orell Füssli Verlag, Zürich



- 5 | Gebaute Landschaft**  
Zeitgenössische Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau in den Niederlanden  
Hans Ibelings, NAI Publishers (Hrsg.)  
Anne Hoogewoning, Ingrid Oosterheerd, Ton Verstege  
304 S., 175 Farb- und 540 SW-Illustrationen, CHF 80.–  
2000, 28 × 22 cm, broschiert deutsche und englische Ausgabe  
Prestel Verlag, München

1 | Manfred Sack, über vierzig Jahre Redaktor der Wochenzeitung «Die Zeit», hat mit seinen Architekturkritiken die Wahrnehmung von Architektur als einem Raum der Öffentlichkeit mitgeprägt. Neugierig und kompromisslos nimmt er Stellung zu architektonischen und städtebaulichen Planungen und ihren Realisierungen und misst sie an den Forderungen von Logik, Mut und Humanität. Die Spannweite der ausgewählten Architekten und Bauten reicht von Hans Scharoun und dem Bauhaus über Hans Hollein in Wien und Peter Kulkas Dresdner Landtag bis hin zu Peter Zumthors Thermalbad in Vals.

2 | Erschienen in der Reihe Studio Paperbacks, die Leben und Werk von Architekten des 20. Jahrhunderts vorstellt, dokumentiert der handliche Band die wichtigsten Bauten des seit über 40 Jahren tätigen Architekturbüros. Neben Quartierüberbauungen und städtebaulichen Projekten werden auch Einfamilienhäuser, Bürogebäude und öffentliche Bauten mit kurzen Texten, Plänen und Fotos aufgeführt. Auszüge aus dem Werkverzeichnis, ein kurzer Abriss der wichtigsten Stationen in der Geschichte des Ateliers, ein Einblick in die Arbeitsprozesse des Kollektivs sowie eine Bibliografie ergänzen den Band.

3 | Das Wittgenstein Haus in Wien, Ende der Zwanzigerjahre erbaut und 1971 vom Abbruch bedroht, ist ein Markstein der Baukunst des 20. Jahrhunderts. Ludwig Wittgenstein, Bruder der Bauherrin, wurde schon früh in die Planung mit einbezogen und prägte den Bau des Stadthauses – vom Raumbegriff bis zur Bodenfuge – mit seiner eigenwilligen Architektursprache. Bernhard Leitner, der sich massgeblich für die Erhaltung des Hauses einsetzte und 1973 eine erste umfassende, heute vergriffene Dokumentation über die Architektur Ludwig Wittgensteins verfasste, stellt in diesem Band die neusten Forschungsergebnisse vor. Anhand von Skizzen, Zeichnungen, Plänen und Fotos zeigt er eine detaillierte Sicht des Bauwerkes.

4 | Die auf zehn Bände ausgelegte Reihe, deren zweitletzter Band nun vorliegt, dokumentiert die rasante Entwicklung von vierzig grösseren Schweizer Städten in einer von Fortschrittsglaube, Unternehmergeist und Weltoffenheit geprägten Zeit. Die vier in Band 7 vereinten Städte unterscheiden sich bezüglich Entwicklung, Grösse und wirtschaftlicher Ausgangslage, weisen aber Gemeinsamkeiten in der topografischen Situation auf. In Montreux, Neuenburg und Rorschach beeinflussen Hanglage und Seeanstoss die Stadtentwicklung, Olten wie Neuenburg liegen am Jurasüdfuss. In Montreux bestimmen Tourismus und Villenquartiere das Stadtbild, in Neuenburg, der traditionsreichen Hauptstadt eines Uhrenkantons, prägen neben Fabriken und Arbeitersiedlungen auch öffentlichen Bauten die Stadtplanung und -erweiterung. Die Industriestadt Olten ist seit den Fünfzigerjahren des 19. Jahrhunderts Knotenpunkt der zunehmend an Bedeutung gewinnenden Eisenbahn, während das kleinstädtische Rorschach die Merkmale eines regionalen Hafen-, Stickerei- und Eisenbahnzentrums vereint.

5 | Mit spektakulären Gebäuden und städtebaulichen Projekten hat die niederländische Architektur in den letzten Jahren grosses Aufsehen erregt. Geordnet in neun Kapiteln, werden rund 130 Projekte, Entwürfe und Ideen auf jeweils ein bis zwei Seiten präsentiert und in einführenden Essays von Hans Ibelings kommentiert. Der zweite Teil des Buches widerspiegelt die aktuelle Architekturdebatte in den Niederlanden in einer Auswahl von Beiträgen verschiedener Exponenten der holländischen Architekturszene.